

Sehr geehrte Angehörige und Betreuer unserer Bewohner,

da wir ab heute eine offizielle Hitzewarnung des Deutschen Wetterdienstes haben, müssen wir, zusammen mit Ihnen, die Besuche entsprechend anpassen.

Alle, die mit Ihren Angehörigen spazieren gehen, bitten wir, dies nicht in der prallen Sonne zu tun und nur kurze Strecken zu laufen und den Rest der Zeit auf den Besuchsplätzen zu verbringen.

Wir stellen Getränke bereit und bitten Sie darauf zu achten, dass Bewohner und Besucher nicht gleichzeitig trinken, da während des Trinkens natürlich der Mund-Nasen-Schutz kurzfristig angehoben werden muss.

Bitte beachten Sie, dass nach wie vor nur 1 Besucher pro Bewohner erlaubt ist und dass das Tragen des Mund- Nasen-Schutzes für Besucher und Bewohner während der gesamten Besuchszeit immer noch verpflichtend ist.

Aufgrund der Hitze bitten wir Sie, derzeit davon abzusehen, verderbliche Lebensmittel (z. B. Wurst und Käse) sowie Schokolade und Pralinen für die Bewohner mitzubringen. Unser Kiosk im Haus ist jeden Dienstag geöffnet. Dort können sich die Bewohner Schokolade und Kekse kaufen.

Alle Urlaubsrückkehrer werden gebeten, sich vor dem Besuch im Haus Emmaus auf der Internetseite des RKI (Robert-Koch-Institut) bzw. beim Auswärtigen Amt zu versichern, dass ihr Urlaubsziel nicht, u. U. auch sehr kurzfristig, zum Risikogebiet erklärt wurde. Sollten Sie aus einem Risikogebiet kommen, müssen Sie sich beim Gesundheitsamt Ihres Wohnortes melden und können erst nach einer 14-tägigen Quarantänezeit die Besuche im Haus Emmaus wieder wahrnehmen.

Folgende Fundsachen wurden in den letzten Wochen im Eingangsbereich des Haus Emmaus gefunden: 1 Ohrring und 2 Schlüssel an einem kleinen Lederband mit einem großen „R“. Wer vermisst etwas?

Ich möchte mich im Namen aller Mitarbeiter und Bewohner für die leckeren Mirabellen aus dem eigenen Garten bedanken, für die leckeren Pralinen aus Österreich, für den Kaffee und für alle anderen Aufmerksamkeiten.

Herzliche Grüße

Beate Lempp